



ARREBERGSTATT

Reparieren & Upcyclen im Quartier



Seit Januar 2025 ist die Arrenbergstatt in der Friedrich-Ebert-Str. 142 zu Hause

Die Idee einer offenen Werkstatt

Die Arrenbergstatt eröffnet allen Menschen im Wuppertaler Raum Möglichkeiten, praktisch aktiv zu werden. Hier gibt es Raum, Werkzeug und Austausch, um Dinge zu bauen, zu reparieren und zu recyceln.

Unsere tragende Motivation ist Nachhaltigkeit. Gebrauchtes bekommt neuen Wert und Müll wird vermieden, weil Gegenstände, Maschinen und Geräte wieder instand gesetzt werden. Nach dem Motto »benutzen statt besitzen« werden Ressourcen geteilt. Kreativität und Ideen finden einen Raum zur Entfaltung. Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedener Herkunft und Berufsausbildung finden den Austausch und lernen voneinander. Die Gemeinschaft wird gestärkt und durch gemeinsame Produktivität Identifikation gestiftet. Soziale Teilhabe ist niederschwellig möglich.

Zusätzlich bieten strategische Partnerschaften zu lokalen Akteuren – SmartCity, Stadt Wuppertal, AWG, CSCP, Wuppertal Institut, Verbraucherzentrale u. a. – eine Plattform für Forschungsprojekte, z. B. zur Müllvermeidung.



Aufbruch am Arrenberg



Lebendige Nachbarschaft am Arrenberg

Wer steckt dahinter?

Die Arrenbergstatt ist ein Projekt des Aufbruch am Arrenberg e.V. Der gemeinnützige Verein wurde 2008 ins Leben gerufen – ursprünglich, um dem drohenden Verfall des Viertels aktiv zu begegnen. Mittlerweile dient er als Zuhause für eine Vielzahl ehrenamtlich Mitwirkender, die im Zeitalter der Globalisierung mit regionalem Engagement Antworten auf soziale Fragen finden. Von Beginn an ist der Verein seinem Namen treu: Der Arrenberg probiert Zukunft. Mit eigenen und mit abgeguckten Ideen, viel Eigeninitiative und gegenseitiger Inspiration werden Entwürfe zu einem besseren Miteinander entwickelt und umgesetzt.

Seit dem Jahr 2014 lautete das große Ziel, den Stadtteil klimaneutral zu entwickeln. Das verfolgen wir als Reallabor für wissenschaftliche Modellprojekte, aber auch im nachbarschaftlichen Austausch und Wissens-Transfer. Das »Machen« steht dabei im Vordergrund.

Wichtiger Partner bei der Realisierung der Arrenbergstatt ist die Deutsche Postcode Lotterie, die unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen finanziell unterstützt.





Ca. 220 m² umfasst die Arrenbergstatt, die von den Mitarbeitern Malte Steinmetz und Gunnar Bädle geleitet wird.

Wo stehen wir?

Die Arrenbergstatt hat seit Januar 2025 Räume zur Miete gefunden. Neben einem 90 m² großen Werkraum, der flexibel genutzt werden soll, wird zurzeit eine Textilwerkstatt eingerichtet. Ein kleiner Raum steht für Metallarbeiten zur Verfügung, ein weiterer ist als Labor (Farben, Chemikalien), Tonbrennen und Papierschöpfen angedacht. Alle Räume, inkl. Küche und sanitäre Anlagen, werden oder sind bereits barrierefrei zugänglich.

Malte Steinmetz und Gunnar Bädle zeichnen als Werkstattdirektion verantwortlich und gewährleisten Öffnungszeiten von mittwochs bis samstags, 14 bis 20 Uhr. Unterstützt werden sie von ehrenamtlichen Nachbarn und Vereinsmitgliedern.

Hauptaufgabe ist zurzeit die Einrichtung und Ausstattung der Werkräume. Außerdem werden Nutzungsregeln, Maschinenberechtigungen, Sicherheitsvorgaben etc. für den späteren Publikumsverkehr erarbeitet.

Ziel ist es, ab April 2025 Räume und Werkzeuge allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Dabei sind verschiedene Vergütungssysteme in der Überlegung, von der Tagesmiete über erweiterte Mitgliedsbeiträge bis zu Vereinbarungen zur regelmäßigen Nutzung durch Schulen, Kitas etc. Eine weitere Möglichkeit zur Gegenfinanzierung bildet das Angebot von Workshops.



Wir freuen uns sehr über die Sachspenden, die bereits von verschiedenen Wuppertaler Privatleuten eingegangen sind.

Eine Liste aktuell benötigter Werkzeuge, Maschinen und Materialien finden Sie auf www.arrenbergstatt.de/Wunschliste

Was brauchen wir?

Als gemeinnütziges Projekt dienen wir nicht nur der Stadtgesellschaft, wir sind auch auf ihre Unterstützung angewiesen. So können Sie uns helfen:

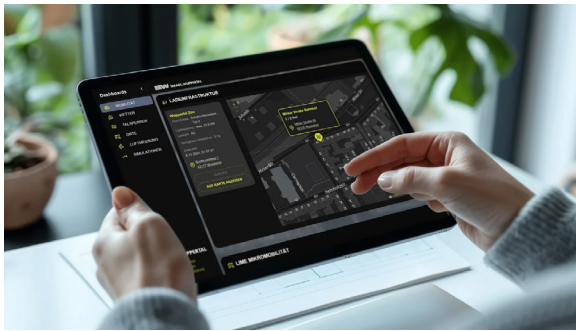
Werkzeuge und Ausstattung: Die Bergische und besonders die Cronenberger Region ist Standort namhafter Werkzeugmarken, deren Unterstützung wir uns wünschen. Eine Werkzeugpräsentation in z. B. ehemaligen Messemöbeln mit Logo wäre dabei besonders pressewirksam.

Material und Werkstoffe: Restbestände, Plattenmaterial und Halbzeuge sind im Sinne des Circular Valley wertvolle Ressourcen, die bei uns sinnvolle Verwendung finden.

Geldspenden – einmalig, regelmäßig oder als ideelle Mitgliedschaft im Verein – geben uns Planungsperspektive. Selbstverständlich erhalten Sie eine Zuwendungsbescheinigung, die Sie steuerlich geltend machen können.

Zeitspenden: Ihr ehrenamtliches Engagement – z. B. durch Kurse oder Workshops, bei denen Mitarbeitende Ihres Unternehmens ihre Expertise einbringen, ist natürlich willkommen!

Sponsoring: Wir bieten Ihrem Unternehmen unterschiedliche Gegenleistungen in unserer Vereinskommunikation, Nutzung von Räumlichkeiten, SocialDays für Mitarbeitende oder auch Begleitung und Präsenz bei Ihren Firmen-Veranstaltungen.



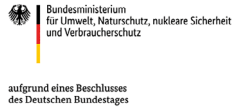
Inklusiv, innovativ und generationsübergreifend:
In der Arrenbergstatt finden die Menschen produktiv zusammen.

Was geben wir?

Das Prinzip offener Werkstätten bereichert den gesellschaftlichen Transformationsprozess und unterstützt den sozialen Zusammenhalt:

- Wertschätzung von Ressourcen und handwerklicher Arbeit
- Müllvermeidung und nachhaltiges Denken
- Innovationen (Müll-App, RePack-Hub zur Wiederverwendung von Verpackungen, ...)
- Praxisunterricht für Kinder
- Möglichkeiten zur Tagesstruktur und Berufsvorbereitung von Jugendlichen
- Soziale Teilhabe, Integration und Inklusion
- Generationen im Dialog und gegenseitiges Lernen
- Breites Wirkungsfeld für ehrenamtliches Engagement
- Stolz, Selbstwert und Identifikation mit dem Umfeld und den Mitmenschen
- Echtes soziales Miteinander statt Vereinsamung in sozialen Medien

Unsere strategischen Partner bislang:



Unser Hauptsponsor:



Bitte unterstützen Sie unser Projekt!

Wenn Sie Fragen zur Arrenbergstatt haben, sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Ansprechpartner:

Malte Steinmetz

Standortadresse:

Friedrich-Ebert-Str. 142
42117 Wuppertal-Arrenberg
www.arrenbergstatt.de
werkstatt@aufbruch-am-arrenberg.de

Ein Projekt des

Aufbruch am Arrenberg e. V.
Fröbelstr. 1a
42117 Wuppertal-Arrenberg
Telefon: 0202-49575051
info@aufbruch-am-arrenberg.de
www.arrenberg.app

Spendenkonto

IBAN: DE74 3305 0000 0000 3245 74
BIC: WUPSDE33XXX

Stand: 5. Februar 2025

© Aufbruch am Arrenberg, Marius Freitag

Dieses Dokument als PDF laden: www.arrenbergstatt.de/downloads

Fotos:

- 1a: Malte Steinmetz
- 1b: Ulrich T. Christenn
- 2a: Gunnar Bädle
- 2b: Adrian Kappel
- 3a: TOny
- 3b: Café Simonz
- 4a: Olaf Putsch
- 4b: Malte Steinmetz
- 5a: Ulrich T. Christenn
- 5b: Stadt Wuppertal
- 5c: istock